

abends 8 Uhr Zurnen in der Nebenmannschaft berichte. Freitag den 14. Juni abends 8 Uhr Genographie. Bernhardsplatz 63, berichte.
 Junglingsverein der Johannesebene (ältere Mitglieder): Mittwoch den 12. Juni abends 8 Uhr Bernhardsplatz 63, der 3. Klasse Ziffern.
 Jungfrauenverein der Johannesebene: Sonntag den 10. Juni abends 8 Uhr Bernhardsplatz 63, der Vater Ziffer.
 Jungfrauenverein der Johannesebene für Armen- und Krankenpflege: Mittwoch den 12. Juni abends 8 Uhr Bernhardsplatz 63, der 3. Klasse Ziffer.
 Elisabeth-Verein der fatol. Gemeinde: Montag nach 9 Uhr Bernhardsplatz 63, der 3. Klasse Ziffer.
 Hilfe versetzt Tag, im Sommer Sonntag abends von 7-9 Uhr und im Winter von 7-9 Uhr, unter Vermittlung des statthaltenden Vorgesetzten im Restaurant „Meißnerplatz“ (Bergstraße 17, 1.) Jeder Zuber und der Schule entlehntes Material ist beschriftet mit dem Namen.
 General Wänner- und Sänglingsverein Halle/Westfalen: Sonntag die Ableitung von 8 Uhr ab, jüngere Ableitung von 4-7 Uhr Bernhardsplatz 63, der 3. Klasse Ziffer.
 General Wänner- und Sänglingsverein Halle/Westfalen: Sonntag die Ableitung von 8 Uhr ab, jüngere Ableitung von 4-7 Uhr Bernhardsplatz 63, der 3. Klasse Ziffer.
 General Wänner- und Sänglingsverein Halle/Westfalen: Sonntag die Ableitung von 8 Uhr ab, jüngere Ableitung von 4-7 Uhr Bernhardsplatz 63, der 3. Klasse Ziffer.
 General Wänner- und Sänglingsverein Halle/Westfalen: Sonntag die Ableitung von 8 Uhr ab, jüngere Ableitung von 4-7 Uhr Bernhardsplatz 63, der 3. Klasse Ziffer.

der Auftragsbestand ganz wesentlich höher als zur gleichen Zeit des Vorjahres ist. Generaldirektor Bergmann-Berlin wurde neu in den Aufsichtsrat gewählt.
 * Iseser Hütte und Peiner Walzwerk. Der von der Iseser Hütte erzielte Rohgewinn betrug 5590 382,88 (479841) Mk. Am Donnerstag den 27. Juni 1907 Mk. Abschreibungen verbleibenden Reingewinns von 249 998 (233 534) Mk. sollen 60 (60) Proz. Dividende verteilt werden. Die Verwaltung glaubt annehmen zu können, dass auch das laufende Geschäftsjahr zufriedenstellend für die Aktionäre abschließen wird.
 * Bonnesmarkthütte in Zabrze. In der gestrigen Generalversammlung, welche die Dividende auf 14 Proz. festsetzte, teilte die Verwaltung mit, dass die ersten fünf Monate des laufenden Jahres recht günstig gestaltet haben. Am 1. April trat die Gesellschaft in den Genuss höherer Kohlenpreise, die bereits den Gewinn im April beeinflussten, obwohl auch die Selbstkosten stiegen. Wenn auch im Mai die Selbstkosten stiegen und die Produktion infolge der vielen Pechschichten geringer war, blieb doch die Lage des Kohlengeschäftes befriedigend. Auch in allen anderen Zweigen sei die Gesellschaft sehr gut und bis an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit beschäftigt. Die verfügbare Rohstoffsproduktion sei bei 1908 zu höheren Preisen als den Durchschnittswerten von 1906 untergebracht, die Kohlenproduktion bis 1. Oktober 1908 zu Preisen, die über den heutigen Erlös hinausgehen, so dass wieder ein gutes Jahresergebnis erwartet werden darf.
 * Die Lübeck-Büchsen Eisenbahn genehmigt in ihrer Generalversammlung die Bilanz und setzt die Dividende auf 8 Proz. fest. Der Vorsitzende des Ausschusses teilte mit, die Veranstaltung der Bahn könne nächstjahrgang auf sich warten lassen.

Kaufmann H. Schulte in Elstfeld (4/6, 25/6, 4/7, 4/7).
 Kaufmann Hermann Borsetsky in Silberberg (Frankenstein, Schl., 3/6, 3/7, 27/6, 11/7).
 Schuhwarenhandlung Willy Lipschitz in Frankfurt a. M. (3/6, 13/7, 25/6, 23/7).
 Schmitz, M. E. Ulrich, Gebr. Heinrich in Gnehauch (4/6, 10/7, 2/7, 6/7).
 Hotelbesitzer H. Wenckel in Gleiwitz (3/6, 14/7, 26/6, 24/7).
 Kaufmann A. Rothenstein in Groland (Halle, 3/6, 1/8, 26/6, 28/6).
 Kaufmann Jakob Frechen in Köln (1/6, 15/7, 28/6, 6/8).
 H. Halmann, Inh. der Fa. H. Halmann & Comp., Weingroßhandlung in Köln (3/6, 1/7, 8/7, 8/7).
 Kaufmann Stephan Bulla in Königsbühl, O-Schl., (3/6, 9/7, 25/6, 19/7).
 Privatverm. E. A. M. Höhne (Nachlass) in Lausig (4/6, 30/7, 25/6, 10/8).
 Clara Lisa Leitzbach, Gebr. Schröter, Wirtschaftsgeschäfte, in Leipzig (5/6, 12/7, 28/6, 22/7).
 Horreartikel- und Hutgeschäft M. O. Schott in Leipzig-Großrotterod (Leipzig, 5/6, 26/6, 8/7, 8/7).
 Kaufmann H. Eggerding in Minden (1/8, 18/6, 28/6, 28/6).
 Schirn- u. Galanteriewarenh. J. Feldmeier in München (6/6, 22/6, 27, 2/7).
 Kaufmann K. A. Raspe in Löwen (Neumagen, 31/5, 19/6, 27/6, 27/6).
 Bäcker F. Hirschel in Ochatz (5/6, 10/7, 4/7, 3/8).
 Stuhlmalstr. Albi Robert Bauer in Oberreichenbach (Reichenbach, 4/6, 4/7, 28/6, 13/7).
 Bierbrauereigeb. Georg Koller in Hockenheim (Schwetzingen, 3/6, 22/6, 1/7, 1/7).
 Kaufmann Heinr. A. F. Müller in Sonderburg (1/6, 17, 14/6, 11/7).
 Haus Wonneberg, G. m. b. H. in Ligu, in Stolberg, Harz (3/6, 29/6, 22/6, 13/7).

Handel und Verkehr.

* Erhöhung der Lackpreise. Die zu Anfang dieses Monats in Dresden abgehaltenen Generalversammlung des 122 Mitglieder umfassenden Vorkammern-Vereins der Lackfabrikanten hat eine Resolution angenommen, in der zum Ausdruck gebracht wird, dass es unmöglich ist, die bisherigen Lackqualitäten zu den bisherigen Preisen weiter zu liefern, und eine angemessene Erhöhung der Lackpreise in Zukunft eintreten müsse. In den Vorstand wurden u. a. neu gewählt die Herren Komral, Gieseler, Krieger, Böttcher, Krieger, Dresden und Ernst Galleh in Firma Gebr. Galleh-Leipzig-Lindeman.

* Kontinentale Wasserwerksgesellschaft. Laut Geschäftsbericht befinden sich in Besitz und Betriebe die Wasserwerke Bergen, Neuen, Demmin, Rheinau, Pant-Hoppens-Neuende, Kirchheimbolanden, Thale, Atern, Borken, Schlichtheim-Bischheim-Höhheim, die Gas- und Wasserwerke Strelino und Bernberg. Ferner bestand Interesse an dem Wasserwerk Oppenheim, an dem Wasserwerk Elektrizitätswerke Neumünster, an den Wasserwerks- und Kanalisationsbanten O. Snelker, G. m. b. H., sowie an dem Wasserwerk Skutari. In Berchtesgaden konnte die Konzession für den Bau und den Betrieb des Wasserwerks Benheim in Hannover stattfinden. Die Werke zeigen, wie bisher, eine stetig fortschreitende Entwicklung, auch im laufenden Jahre. Der Abschreibungsfonds und Erneuerungsfonds sind 49.284 Mk. überwiesen worden; andererseits wurden zu Lasten dieses Fonds in verschiedenen Werken Aufwendungen von 7075 Mk. gemacht. Der Reingewinn von 331.017 (280.739) Mk. ergibt zuzüglich des Gewinnvortrages aus dem Jahre 1905 einen Gewinnssaldo von 375.921 Mk., wovon erhalten: Reservefonds 16.550 Mk., ausserordentlicher Reservefonds 7.000 Mk., 71 Prozent Dividende gleich 290.625 Mk., Aufsichtsrat 10.171 Mk., Vortrag 51.573 Mk.

* A. G. H. F. Eckert in Berlin. Der Rechnungsschluss dieser Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen ergab für 1906/07 den 156.446 (1. V. 157.849) Abschreibungen im Reinbrutto von 363.702 (363.275) Mk., woraus, wie bereits angekündigt, eine Dividende von 9 Proz. (wie in den Vorjahren) verteilt werden soll.

* J. D. Hiedel, A. G., chemische Fabrik, Berlin. Für das Geschäftsjahr 1906/07 wird nach 108.103 (1. V. 91.237) Mk. Abschreibungen im Reinbrutto von 445.790 (1. V. 425.110) Mk. auf die Vorzugs- und 12 (10) Proz. auf die Stammaktien vorgezogen, bei Rückstellungen in Höhe von 165.410 (66.575) Mk. und einem Gewinnvortrag von rund 116.000 (64.608) Mk.

* Deutsch-Ostafrikanische Gesellschaft. In der Generalversammlung wurde die Dividende auf 3 Proz. festgesetzt. Bei diesem Anlass wie die Verwaltung der Aktionäre hat eine Resolution bis zum 1. Juli voll zu zahlen sind. Diese Vollzahlung sei erforderlich, da die Einführung der Anteile an der Berliner Börse beabsichtigt sei. Ausserdem machen die umfangreichen Geschäfte eine Vermehrung der Betriebsmittel wünschenswert. Auf Anfrage teilt die Verwaltung darüber die Bestehen hat eine Resolution Handels- und Pflanzungs-Gesellschaft 100.000 Mk. befreit, die bei der Ostafrika-Compagnie 150.000 Mk. davon seien jedoch erst 30 Proz. eingezahlt. Die Niederlassung in Madagaskar beabsichtigt man nicht anzugehen, sie solle nur in beschränktem Umfang durchgeführt werden. Die Kaugummifinanzung sei jetzt 850 ha gross und an der Bahn gelegen. Für die Kautschukpflanzung seien die Verhältnisse günstig.

* A. G. Deutsche Kaliwerke zu Beraterode. In 1906 erfolgte der Verlust von 474.011 auf 1905/06 Mk. bei einem Aktienkapital von 12 Millionen Mark.

Berliner Produktenbörse vom 6. Juni.

Die amtlich festgestellten Preise waren am Fränkmarkt:
 Hafer, stark, mecklenb., pom., pruss., pos. und schles. feiner 206,00—213,00 Mk., mittel 200,00—205,00 Mk., gering 196,00 bis 199,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
 Mais, amerik. Mixed abfallender 148,00—152,00 Mk., runder 151,00—152,00 Mk., türk. Mixed 163,00—165,00 Mk., Wagn.
 Gerste, inländische Futterware, mittel und gering 170,00 bis 175,00 Mk., gute 178,00—192,00 Mk., russ. und Donau, leichte 167,00—170,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
 Erbsen, in- und ausländ. Futterware, mittel 169,00—180,00 Mk., feine und Faberbrannen 180,00—200,00 Mk. Kleine Kohberben 205,00—235,00 Mk. Viktoria-Erbsen 210,00—230,00 Mk. ab Bahn und frei Wagen.
 Bohnen, weisse 240,00—280,00 Mk.
 Roggenmehl 0 n. 1 28,10—28,50 Mk.
 Weizenmehl 0 n. 1 28,10—28,50 Mk.
 W r o n e l i e 11,50—12,00 Mk.
 Roggenkleie 13,50—14,00 Mk.
 Preise um 3 Uhr (amtlich):
 Weizen Tendenz: Matt Juli 205,75 Mk., September 195,25 Mk.
 Roggen Tendenz: Fiat Juli 205,25 Mk., September 179,00 Mk.
 Hafer Tendenz: Behauptet Juli 199,35 Mk., September 167,00 Mk.
 Mais Tendenz: Matt Juli 141,50 Mk., September 141,00 Mk.
 R b b l. Tendenz: Still Juni 72,50 Mk., Oktober 68,50 Mk., Dezember 69,50 Mk.

Schiffsbewegungen.

* Berlin, 6. Juni. (Kaiserliche Marine). „Leipzig“ mit dem Chef des Kreuzgeschwaders an Bord und „S 90“ sind am 5. Juni in Tینگint eingetroffen. Reichspostdampfer „York“ mit der abgeleiteten „Condor“-Besatzung an Bord ist am 6. Juni von Antwerpen nach Bremerhaven in See gegangen. Die I. Minenschiffen sind am 4. Juni in Wilhelmshafen eingetroffen und am 5. Juni wieder in See gegangen. „Rhein“ ist am 5. Juni in Cuxhaven eingetroffen. „Undine“ und „Nautilus“ sind am 4. Juni in Kiel eingetroffen. Der Ablösungstransport für die Bestatzungen „Bremen“ und „Panther“ an Bord des Dampfers „Bavaria“ von Hamburg-Amerika-Linie. Transporter „Kapitänantant Müller“ von Kiel nach Rerode - Hamburg verlässt am 8. Juni in St. Thomas eintreffen. Poststation für die I. Minenschiffdivision vom 5.-9. Juni: Emden; für 10. Juni: Helgoland; für 11.-13. Juni: Bremerhaven; für 14.-16. Juni: Hörnum; von 17. Juni ab mit weiteres Cuxhaven.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S. - Poststr. 2.

Im freien Verkehr ermittelte Kurse von Kalliverton:

Nachfrage	Angebot	Nachfrage	Angebot		
Adolfsglück abg.	—	15	Schleierkauer	550	600
Alexanderhall.	8000	8100	Schlagel u. Eisan	—	10
Barbara p.H.	—	15	Siegfried I.	2325	2375
Berlinerode	6000	6100	Thüringen	—	5500
Carlsberg	—	225	Vörden abg.	—	1325
Carlsberg	—	225	Falkenroda	—	1275
Centrum	—	875	Warnemünde	—	15
Deudmona	3200	3300	Wandland	—	460
Deutschland	4500	4600	Wilhelmsh.	12100	12300
Einigkeit	—	3000	Winterhall.	12000	12400
Emilienhall.	—	200			
Ernst u. Sohn	—	200			
Güterhall.	—	4450	75% Adler Akt.	43	45
Hansa Silberberg	—	2425	Bismarcksh. Akt.	39	41
Hedwigsglück	—	50	Rente Akt.	—	26
Heldringen	—	1300	30% Deutsche Kali-	—	118
Hermann	—	925	werke Akt.	—	116,50
Immerode	—	2175	50% Westfäl. Kohlenb. Akt.	—	85
Johannshall.	—	2350	Hattorf volgz. Akt.	—	44,50
Junihall.	—	243	Heldburg Akt.	—	63
Kaiser Rohbart	—	70	Krügsh. Akt.	—	85
Königshall.	—	1160	70 Ludwighall Vork.	—	98
Königshall.	—	1160	100% New-	—	100
Königshall.	—	1160	100% New-	—	100
Moltkehall.	—	500	50% bleicherode Akt.	—	92
Nordenhall.	—	125	Prinz Adalbert Akt.	—	43
Norn-Wunstorf	—	—	Ronneberg Akt.	—	150
Revensburg	—	1100	25 Sigmundshall alte	—	220
Sachsen-Weimar	—	1100	100% Akt.	—	210

abgeschlossen am 7. Juni 10 Uhr vormittags.
 Tendenz: Sehr still.

Berliner Börse, 6. Juni 1907.

Bezeichnung	Kurs	Bezeichnung	Kurs		
Adolfsglück abg.	—	15	Schleierkauer	550	600
Alexanderhall.	8000	8100	Schlagel u. Eisan	—	10
Barbara p.H.	—	15	Siegfried I.	2325	2375
Berlinerode	6000	6100	Thüringen	—	5500
Carlsberg	—	225	Vörden abg.	—	1325
Carlsberg	—	225	Falkenroda	—	1275
Centrum	—	875	Warnemünde	—	15
Deudmona	3200	3300	Wandland	—	460
Deutschland	4500	4600	Wilhelmsh.	12100	12300
Einigkeit	—	3000	Winterhall.	12000	12400
Emilienhall.	—	200			
Ernst u. Sohn	—	200			
Güterhall.	—	4450	75% Adler Akt.	43	45
Hansa Silberberg	—	2425	Bismarcksh. Akt.	39	41
Hedwigsglück	—	50	Rente Akt.	—	26
Heldringen	—	1300	30% Deutsche Kali-	—	118
Hermann	—	925	werke Akt.	—	116,50
Immerode	—	2175	50% Westfäl. Kohlenb. Akt.	—	85
Johannshall.	—	2350	Hattorf volgz. Akt.	—	44,50
Junihall.	—	243	Heldburg Akt.	—	63
Kaiser Rohbart	—	70	Krügsh. Akt.	—	85
Königshall.	—	1160	70 Ludwighall Vork.	—	98
Königshall.	—	1160	100% New-	—	100
Königshall.	—	1160	100% New-	—	100
Moltkehall.	—	500	50% bleicherode Akt.	—	92
Nordenhall.	—	125	Prinz Adalbert Akt.	—	43
Norn-Wunstorf	—	—	Ronneberg Akt.	—	150
Revensburg	—	1100	25 Sigmundshall alte	—	220
Sachsen-Weimar	—	1100	100% Akt.	—	210

Berlin. Bankdiskont 5 1/2%, Lombardzins 6 1/2%, Privatdiskont 4 1/2%.

Bezeichnung	Kurs	Bezeichnung	Kurs		
Adolfsglück abg.	—	15	Schleierkauer	550	600
Alexanderhall.	8000	8100	Schlagel u. Eisan	—	10
Barbara p.H.	—	15	Siegfried I.	2325	2375
Berlinerode	6000	6100	Thüringen	—	5500
Carlsberg	—	225	Vörden abg.	—	1325
Carlsberg	—	225	Falkenroda	—	1275
Centrum	—	875	Warnemünde	—	15
Deudmona	3200	3300	Wandland	—	460
Deutschland	4500	4600	Wilhelmsh.	12100	12300
Einigkeit	—	3000	Winterhall.	12000	12400
Emilienhall.	—	200			
Ernst u. Sohn	—	200			
Güterhall.	—	4450	75% Adler Akt.	43	45
Hansa Silberberg	—	2425	Bismarcksh. Akt.	39	41
Hedwigsglück	—	50	Rente Akt.	—	26
Heldringen	—	1300	30% Deutsche Kali-	—	118
Hermann	—	925	werke Akt.	—	116,50
Immerode	—	2175	50% Westfäl. Kohlenb. Akt.	—	85
Johannshall.	—	2350	Hattorf volgz. Akt.	—	44,50
Junihall.	—	243	Heldburg Akt.	—	63
Kaiser Rohbart	—	70	Krügsh. Akt.	—	85
Königshall.	—	1160	70 Ludwighall Vork.	—	98
Königshall.	—	1160	100% New-	—	100
Königshall.	—	1160	100% New-	—	100
Moltkehall.	—	500	50% bleicherode Akt.	—	92
Nordenhall.	—	125	Prinz Adalbert Akt.	—	43
Norn-Wunstorf	—	—	Ronneberg Akt.	—	150
Revensburg	—	1100	25 Sigmundshall alte	—	220
Sachsen-Weimar	—	1100	100% Akt.	—	210